

4 Plan zum Ergebnistransfer in die Wirtschaft

4.1 Geplante spezifische Transfermaßnahmen während der Laufzeit des Vorhabens

Maßnahme A: Weiterbildung/ Transfer der Pro- jektergebnisse in die Industrie über FV/FS Fachver- anstaltungen	Ziel	Rahmen	Datum/ Zeitraum
	Weiterbildung von Mitarbei- tern kleiner und mittlerer Unternehmen ohne eigene Forschungskapazitäten, mit Referenten der FST 2	A1 Umweltrecht-Seminar A2 FV/FS-Analytik-Tage A3 Internationales Wasser- und Umwelttechnik- Symposium	I. Quart 2011 März 2012 November 2011
Maßnahme B: FV/FS-News	Eine rasche und um- fassende Verbreitung wird durch den elektronischen Newsletter sichergestellt	B1 Ausgewählte Ergebnisse in den FV/FS-News (3 Aus- gaben/a, Emailversand an ca. 6.000 Adressen)	November 2011
Maßnahme C: Transfer der Er- gebnisse in die Industrie durch Verband	Ergebnistransfer in die Wirtschaft	C1 Zusammenfassende Dar- stellung im Forschungsre- port und Verbreitung durch den Verband in die Indust- rie	September 2010 und 2011
Maßnahme D: Gremienarbeit, Einbeziehung von Multiplikatoren	Mitarbeiter beider FST sind aktive Mitglieder in zahlrei- chen Gremien. Die aufge- führten Gremien tagen ca. 2- bis 3-mal pro Jahr, so dass die Ergebnisse bereits während der Laufzeit einer Vielzahl von Experten prä- sentiert bzw. diskutiert werden können.	D1 Fachausschuss „Umwelt“ D2 Fachunterausschüsse „In- haltsstoffe“ und „Was- ser/Abwasser“ D3 Arbeitskreis „Lebensmittel“ D4 Bund-/Länderarbeitsgruppe „Überarbeitung Anhang 28“ D5 DIN Arbeitsausschuss NA 074-00-10 AA „Umwelteffi- zienz“ D6 AiF-Tag an der TU Muster- stadt mit Vorträgen und Diskussionen aller laufen- den IGF-Projekte mit Pro- jektbegleitern und Mit- gliedsunternehmen	ein- bis zweimal jährlich ein- bis zweimal jährlich zweimal jährlich 1 x pro Quartal zweimal jährlich März 2011; März 2012

Maßnahme E:
Akademische Lehre und berufliche Weiterbildung

Vermittlung der Ergebnisse aus erster Hand an die Studierenden durch die enge Verzahnung von Forschung und Lehre	E1 Lehrtätigkeit an der TU Musterstadt	laufend
--	---	---------

Maßnahme F:
Projektbegleitender Ausschuss PA

Die Forschungsergebnisse sollen fortlaufend im PA ausführlich diskutiert werden.	F1 Vorstellung des Projektes und Diskussion der geplanten Arbeiten	V. Quartal 2010
	F2 Vorstellung der ersten Ergebnisse und Diskussion des weiteren Vorgehens	II. Quartal 2011
	F3 Abschlusspräsentation und Diskussion aller Ergebnisse	IV. Quartal 2011

4.2 Geplante spezifische Transfermaßnahmen nach Abschluss des Vorhabens:

Maßnahme G:
Weiterbildung/ Transfer in die Industrie über FV/FS Fachveranstaltungen

Ziel	Rahmen	Datum/ Zeitraum
Weiterbildung von Mitarbeitern aus KMU ohne eigene Forschungskapazitäten	G1 Vortrag auf FV/FS-Seminar „Betrieb biologischer Abwasserreinigungsanlagen“	Oktober 2012

Maßnahme H:
Veröffentlichung

Ergebnistransfer in die Wirtschaft	H1 Bericht auf der Website der FV/FS	August 2012
	H2 Bericht auf der Homepage der Fachbibliothek der TU Musterstadt	August 2012
	H3 Beitrag in Fachzeitschriften (Fachzeitschrift A, Fachzeitschrift B...)	November 2012

Maßnahme J:
Transfer in die Industrie durch Verband

Ergebnistransfer in die Wirtschaft	J1 Zusammenfassende Darstellung im Forschungsreport und Verbreitung durch die Forschungsvereinigung in Industrie	September 2012
------------------------------------	---	----------------

Maßnahme K:**FV/FS-News**

Ziel	Rahmen	Datum/ Zeitraum
Eine rasche und umfassende Verbreitung wird durch den elektronischen Newsletter sichergestellt	K1 Nach Projektende werden ausgewählte Ergebnisse in den FV/FS-News vorgestellt	November 2012

Maßnahme L**Beratung der
Industrie basierend auf erzielten
Forschungsergebnissen**

Maßgeschneiderter Transfer der Forschungsergebnisse in die Praxis	L1 Bei Bedarf weiterer Transfer der Ergebnisse in die betriebliche Praxis	laufend
---	--	---------
